

Ressort: Finanzen

Dobrindt ruft Air-Berlin-Piloten zu Rückkehr an Arbeitsplatz auf

Berlin, 13.09.2017, 00:00 Uhr

GDN - Angesichts der massenhaften Krankmeldungen bei Air Berlin hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) eine Rückkehr der Piloten an den Arbeitsplatz gefordert. "Die Insolvenz von Air Berlin ist eine große Belastung für alle Mitarbeiter, vor allem auch wegen der Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung der Arbeitsplätze", sagte Dobrindt der "Bild" (Mittwoch).

"Aber gerade deswegen ist es wichtig den Flugbetrieb jetzt bestmöglich aufrecht zu erhalten und nicht die Kunden in Mitleidenschaft zu ziehen." Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) forderte in der "Bild" den Zusammenhalt von Belegschaft und Unternehmen. "Ich wünsche mir, dass alle Beteiligten an den Gesprächen um die Zukunft von Air Berlin die Nerven behalten und versuchen, das Beste für die Beschäftigten zu erreichen", sagte Zypries. Am Dienstag hatten sich etwa 200 der insgesamt 1.500 Air-Berlin-Piloten krank gemeldet, mehr als 100 Flüge fielen aus. Die Airline bezeichnete dies als "existenzbedrohend". "Der heutige Tag kostet uns mehrere Millionen Euro", sagte Air-Berlin-Chef Thomas Winkelman am Dienstag.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94557/dobrindt-ruft-air-berlin-piloten-zu-rueckkehr-an-arbeitsplatz-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619